



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG

Berufsausbildung nach §8b BAG

Landeslehrplan der Vorarlberger Landesberufsschulen

für den Lehrberuf

DRUCKTECHNIK

(Schwerpunkte: Bogenflachdruck oder Rollenrotationsdruck
oder Digitaldruck oder Siebdruck)

Landesberufsschule Bregenz 2

(Jahresunterricht)

.....
OSR Mag. Franz-Josef Winsauer, e.h.
(Landesschulinspektor für Berufsschulen)

Landeslehrplan TQ Berufsausbildung nach §8b BAG

Lehrberuf Drucktechnik

(Schwerpunkte: Bogenflachdruck oder Rollenrotationsdruck oder Digitaldruck oder Siebdruck)

Gesamtstundenzahl: 3 Schulstufen zu insgesamt 840 Unterrichtsstunden im Jahresunterricht

(ohne Religionsunterricht),

Jahresunterricht					Lehrgangunterricht				
Schulstufen				Summe	Schulstufen				Summe
1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.	

PFLICHTGEGENSTÄNDE

		1.	2.	3.	4.	Summe					
Religion römisch-katholisch	RLK										
Politische Bildung	PB										
Deutsch und Kommunikation	DUK	1	1	1		120					
Berufsbezogene Fremdsprache	BFE										

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER UNTERRICHT

		1.	2.	3.	4.	Summe					
Angewandte Wirtschaftslehre 1)	AWL	1	1	1		120					
*) davon ungeteilt											

FACHUNTERRICHT

		1.	2.	3.	4.	Summe					
Drucktechnologie 1)	DTE	2	2	2		240					
Angewandte Mathematik	AMA										
Informatik und Datentechnik	IDT										
Fachpraktikum	FP	3	3	3		360					
Projektpraktikum	PP										
Gesamtstundenzahl der Pflichtgegenstände (ohne RLK)		7	7	7		840					

FREIGEGENSTÄNDE

		1.	2.	3.	4.	Summe					
Religion	RL										
Lebende Fremdsprache	LF										
Deutsch	D										
Angewandte Mathematik	AMA										

Unverbindliche Übungen

		1.	2.	3.	4.	Summe					
Bewegung und Sport	BSP	1	1	1							

I. bis XI.

BEMERKUNGEN sind den allgemeinen Landeslehrplänen idgF zu entnehmen.

Unterrichtsgegenstände lt. Antrag und gemäß Stundentafel

DEUTSCH UND KOMMUNIKATION

Kompetenzbereich Zuhören

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- gesprochene Inhalte verstehen, Kerninformationen erkennen, strukturieren und wiedergeben,
- aktiv zuhören, verbale und nonverbale Signale deuten, unterschiedliche Kommunikationsebenen wahrnehmen und sich in die Gedanken- und Gefühlswelt anderer hineinversetzen

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden von der ersten bis zur letzten Schulstufe geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe

Aktives Zuhören. Verbale und nonverbale Signale. Kommunikationsebenen.

Lehrstoff – 2. Schulstufe

Aktives Zuhören. Verbale und nonverbale Signale. Kommunikationsebenen.

Lehrstoff – 3. Schulstufe

Aktives Zuhören. Verbale und nonverbale Signale. Kommunikationsebenen.

Hinweis: Identische Lehrstoffinhalte werden dem der Schulstufe entsprechenden Schwierigkeitsgrad unterrichtet.

Kompetenzbereich Sprechen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können Gesprächsverhalten reflektieren, sich gesprächsfördernd verhalten, nonverbale Signale gezielt einsetzen sowie sich personen- und situationsadäquat ausdrücken,
- können eigene Umgangsformen reflektieren, geeignete Umgangsformen für berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Anlässe erarbeiten sowie diese in unterschiedlichen Kommunikationssituationen einsetzen,
- können Meinungen und Werthaltungen von Kommunikationspartnerinnen und -partnern respektieren,
- können mögliche Ursachen für Missverständnisse aufzeigen, diese in Gesprächen erkennen und vermeiden sowie durch Nachfragen klären,
- können Strategien für verschiedene Gesprächsformen beschreiben und umsetzen, in Konfliktsituationen sprachlich angemessen kommunizieren und fachlich argumentieren sowie kooperativ und wertschätzend agieren,

- können berufsspezifische Inhalte unter Verwendung der Fachsprache erklären sowie Fachgespräche führen,
- kennen unterschiedliche Präsentationstechniken und können allgemeine und berufsspezifische Inhalte strukturieren formulieren und präsentieren,
- können sich in ein Team einbringen, konstruktives Feedback geben sowie mit Feedback umgehen.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden von der ersten bis zur letzten Schulstufe geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe

Verbale und nonverbale Kommunikation. Gesprächsförderndes Verhalten. Gesprächs- und Umgangsformen. Fachsprache. Präsentationstechniken. Feedback.

Lehrstoff – 2. Schulstufe

Verbale und nonverbale Kommunikation. Gesprächsförderndes Verhalten. Gesprächs- und Umgangsformen. Fachsprache. Präsentationstechniken. Feedback.

Lehrstoff – 3. Schulstufe

Verbale und nonverbale Kommunikation. Gesprächsförderndes Verhalten. Gesprächs- und Umgangsformen. Fachsprache. Präsentationstechniken. Feedback.

Hinweis: Identische Lehrstoffinhalte werden dem der Schulstufe entsprechenden Schwierigkeitsgrad unterrichtet.

Kompetenzbereich Lesen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte lesen und verstehen, dabei unterschiedliche Lesetechniken anwenden, Inhalte wiedergeben sowie ein Gesamtverständnis für Texte entwickeln,
- Textsorten und deren Merkmale unterscheiden, Fach- und Sachtexte sowie literarische Texte lesen und diese mit eigenen Erfahrungen und Vorwissen vernetzen,
- unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen und sowohl ihren allgemeinen Wortschatz als auch ihren Fachwortschatz erweitern und festigen.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden von der ersten bis zur letzten Schulstufe geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe

Textverständnis. Allgemeiner Wortschatz und Fachwortschatz. Textsorten.

Lehrstoff – 2. Schulstufe

Textverständnis. Allgemeiner Wortschatz und Fachwortschatz. Textsorten.

Lehrstoff – 3. Schulstufe

Textverständnis. Allgemeiner Wortschatz und Fachwortschatz. Textsorten.

Hinweis: Identische Lehrstoffinhalte werden dem der Schulstufe entsprechenden Schwierigkeitsgrad unterrichtet.

Kompetenzbereich Schreiben

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in beruflichen und außerberuflichen Situationen Informationen notieren,
- Texte strukturieren, allgemeine und berufsbezogene Texte sowohl sachlich, formal als auch sprachlich richtig verfassen und geeignete Medien zu deren Verbreitung auswählen,
- Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden von der ersten bis zur letzten Schulstufe geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe

Schriftliche Kommunikation. Verfassen unterschiedlicher Textsorten. Schreibrichtigkeit.

Lehrstoff – 2. Schulstufe

Schriftliche Kommunikation. Verfassen unterschiedlicher Textsorten. Schreibrichtigkeit.

Lehrstoff – 3. Schulstufe

Schriftliche Kommunikation. Verfassen unterschiedlicher Textsorten. Schreibrichtigkeit.

Hinweis: Identische Lehrstoffinhalte werden dem der Schulstufe entsprechenden Schwierigkeitsgrad unterrichtet.

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER UNTERRICHT

ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSLEHRE

Kompetenzbereich Wirtschaftliches Denken und Handeln

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen, das eigene Konsumverhalten reflektieren sowie finanzielle Entscheidungen treffen und begründen,
- im Falle von finanziellen Problemen Schritte zur Entschuldung setzen,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden von der ersten bis zur letzten Schulstufe geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe

Private Haushaltsplanung,

Lehrstoff – 2. Schulstufe

Zahlungsverkehr, Finanzierungsformen,

Lehrstoff – 3. Schulstufe

Entlohnung,

Kompetenzbereich Dokumente verwalten und Verträge abschließen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Preise, Tarife und Konditionen für Anschaffungen vergleichen und das Preis-Leistungsverhältnis beurteilen,
- Verträge unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen abschließen, die daraus resultierenden Konsequenzen abschätzen sowie die notwendige mündliche und schriftliche Kommunikation abwickeln,
- bei vertraglichen Unregelmäßigkeiten angemessen agieren, Konsumentenschutzeinrichtungen nutzen und ihre Handlungsweise argumentieren,
- ihren Versicherungsbedarf abschätzen, das Kosten-Nutzenverhältnis beurteilen, ihre Versicherungsabschlüsse begründen sowie eine Schadensmeldung durchführen.

Lehrstoff – 1. Schulstufe:

Dokumente und Urkunden. Angebotsvergleiche. Verträge. Konsumentenschutz. Versicherungsverträge.

Lehrstoff – 2. Schulstufe:

Konsumentenschutz. Gewährleistung. Verträge. Versicherungsverträge. Preis-, Tarif- und Konditionenvergleiche,

Lehrstoff der Vertiefung:

Angebotsvergleiche, Verträge; Preis-, Tarif- und Konditionsvergleiche

Hinweis: Identische Lehrstoffinhalte werden dem der Schulstufe entsprechenden Schwierigkeitsgrad unterrichtet.

Fachunterricht

DRUCKTECHNOLOGIE

Kompetenzbereich Grundlagen der Reproduktions- und Drucktechnik

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können die Entwicklung der Druckbranche recherchieren und präsentieren sowie die kulturelle Bedeutung ihres Berufes darlegen,
- können die Gestaltungselemente Bild, Schrift und Grafik unter Verwendung fach einschlägiger Begriffe beschreiben und unterscheiden sowie kunstgeschichtliche Einflüsse auf deren Entwicklung recherchieren und erläutern,
- können berufsspezifische Maßsysteme nennen sowie deren Anwendungsgebiete beschreiben und erklären,

- können Formen von Medienerzeugnissen einteilen und bezeichnen,
- kennen die berufsrelevanten Sicherheitszeichen und können die beruf einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Gesundheitsschutzmaßnahmen beschreiben und erklären,
 - können Druckprinzipien beschreiben sowie Druckverfahren anhand des Druckbildes unterscheiden und Einsatzgebieten zuordnen,
- können den Produktionsablauf bei der Herstellung von Bedruckstoffen beschreiben sowie dessen Einfluss auf die Eigenschaften und die Qualität des Papiers erklären,
- kennen die Papiernormungssätze sowie die DIN-Formate und können diese Einsatzbereichen zuordnen,
- können die Lauf- und Dehnrichtung von Bedruckstoffen beschreiben und erklären sowie Druckprodukten zuordnen,
- können den Vorgang der Farbwahrnehmung erklären, die subtraktive, additive und autotypische Farbmischung beschreiben sowie deren Einsatzgebiete aufzeigen,
- können den Unterschied von Norm- und Idealfarben sowie die Auswirkungen von unterschiedlichen Lichtquellen auf die Wahrnehmung der Körperfarbe erklären und beschreiben,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Entwicklung der Druckbranche. Gestaltungselemente. Maßsysteme. Sicherheitszeichen. Sicherheitsvorschriften. Gesundheitsschutzmaßnahmen. Umweltschutz. Druckprinzipien und Druckverfahren. Bedruckstoffe.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Maßsysteme.. Medienerzeugnisse. Umweltschutz. Druckprinzipien und Druckverfahren. Farbenlehre. Druckfarben.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Umweltschutz. Bedruckstoffe. Druckschwierigkeiten.

Zusätzliche Spezifikationen für die Schwerpunkte Bogenflachdruck und Rollenrotationsdruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können die Wechselwirkung von Feuchtung, Farbe, Bedruckstoff und Trocknung im Druckprozess erklären

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Druckprozess.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckprozess.

Zusätzliche Spezifikationen für die Schwerpunkte Digitaldruck und Siebdruck;

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können die Wechselwirkung von Farbe, Bedruckstoff und Trocknung im Druckprozess erklären

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Druckprozess.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckprozess.

Kompetenzbereich Datenhandling, Druckformenherstellung und Druckproduktion

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können die verfahrensspezifischen Arbeitsschritte zur Druckformenherstellung erklären und präsentieren,
- können Druckbögen ausschießen und auf Kundinnen- bzw. Kundenwünsche sowie auf die technische Umsetzbarkeit abstimmen,
- können die Arbeitsschritte beim Aufbau von manuellen und digitalen Einteilungsbögen fachgerecht erklären,
- können den Aufbau von Druckmaschinen, Druckprinzipien sowie Pflege- und Wartungsarbeiten an verfahrensspezifischen Drucksystemen beschreiben und erläutern,

- können verfahrensspezifische Normen, Standardisierungsmöglichkeiten und Arten der Qualitätskontrolle erklären sowie deren Einsatz begründen,
- kennen unterschiedliche Farbmessverfahren und können deren Einsatzgebiete aufzeigen,
- können den Transport von Bedruckstoffen beschreiben sowie die dafür notwendigen Maschineneinstellungen bei verfahrensspezifischen Drucksystemen erklären,
- können den verfahrensspezifischen Vorgang der Einfärbung von Druckformen erklären sowie die dazu notwendigen technischen Komponenten nennen,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Ausschießen. Druckabwicklung. Standardisierung. Rastertechnologie.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Druckformen. Druckmaschinen. Druckabwicklung. Standardisierung. Rastertechnologie.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckmaschinen. Verfahrensspezifische Normen. Druckschwierigkeiten.

Zusätzliche Spezifikationen für die Schwerpunkte Bogenflachdruck und Rollenrotationsdruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können den Begriff Druckabwicklung sowie die Bedeutung der Platten-, Gummi- und Gegendruckzylinder erklären,
- kennen Gummütücher, können deren Aufbau und Einsatzgebiete beschreiben sowie eine Auswahl treffen und begründen,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Druckformen.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Druckabwicklung.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckabwicklung. Platten-, Gummi- und Gegendruckzylinder. Gummitücher.

Zusätzliche Spezifikationen für den Schwerpunkt Digitaldruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können den Begriff Druckabwicklung sowie die Bedeutung der einzelnen Komponenten erklären,
- kennen Gummitücher, können deren Aufbau und Einsatzgebiete beschreiben sowie eine Auswahl treffen und begründen,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Druckabwicklung. Druckbilderstellung und –übertragung

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Gummitücher, Druckbilderstellung und –übertragung

Zusätzliche Spezifikationen für den Schwerpunkt Siebdruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff Druckabwicklung sowie die Bedeutung von Schablone, Gewebe und Rakel erklären.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Druckabwicklung. Schablone, Gewebe und Rakel.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Druckabwicklung.

Kompetenzbereich Weiterverarbeitung und Veredelung

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schneide-, Falz- und Bindearten nennen und erklären,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckweiterverarbeitung.

FACHPRAKTIKUM

Kompetenzbereich Grundlagen der Reproduktions- und Drucktechnik

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- sind in der Lage, Arbeiten in ergonomisch richtiger Haltung durchzuführen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und berufsspezifischen Erkrankungen zu ergreifen,
- können mit Reststoffen, wiederverwertbaren Materialien und belastenden Stoffen verantwortungsvoll und wirtschaftlich umgehen sowie diese fachgerecht und umweltfreundlich entsorgen,
- kennen unterschiedliche Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsbehelfe in der Werkstätte und können diese richtig benennen sowie fachgerecht einsetzen,

- können Drucke unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen bewerten und im Kundinnen- bzw. Kundengespräch erläutern,
- können die für einen Druckauftrag erforderlichen Informationen den Etiketten von Druckfarbdosen entnehmen und auftragsbezogen einsetzen,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Ergonomie. Unfallverhütung. Umweltschutz. Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsbehelfe.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Unfallverhütung. Umweltschutz. Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsbehelfe. Druckfarben. Bedruckstoffe.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Unfallverhütung. Umweltschutz. Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsbehelfe. Druckfarben. Bedruckstoffe.

Kompetenzbereich Datenhandling, Druckformenherstellung und Druckproduktion

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler

- können einen Einteilungsbogen sowohl mit einer Ausschusssoftware als auch manuell erstellen und diesen auftragsbezogen anwenden,
- kennen den Aufbau von Druckmaschinen und können diese warten, justieren und pflegen,
- können maschinentechnische Druckschwierigkeiten erkennen,
- können Druckmaschinen normgerecht einstellen und andrucken,
- können Druckbildveränderungen messtechnisch erfassen, korrigieren und einen Druckstandard erzeugen,
- können auftragsbezogene Produktionsdaten an verfahrensspezifischen Drucksystemen übernehmen und für den Fortdruck vorbereiten,
- können den Transport von unterschiedlichen Bedruckstoffen an verfahrensspezifischen Drucksystemen einstellen,
- können die farbübertragenden Teile von verfahrensspezifischen Drucksystemen kontrollieren, kalibrieren und fachgerecht justieren,

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Ausschießen. Druckmaschinen. Druckprozesse.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Druckformen. Druckmaschinen. Zylinderabwicklung. Druckprozesse.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Druckformen. Druckmaschinen. Druckschwierigkeiten. Zylinderabwicklung. Druckprozesse

Zusätzliche Spezifikationen für die Schwerpunkte Bogenflachdruck und Rollenrotationsdruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Zylinderaufzüge fachgerecht aus- und einspannen sowie Qualitätsmessungen durchführen,
- die feuchtmittelübertragenden Teile von verfahrensspezifischen Drucksystemen kontrollieren, kalibrieren und fachgerecht justieren.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Qualitätsmessungen. Drucksystemen.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Qualitätsmessungen. Drucksystemen. Zylinderaufzüge.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Platten- und Gummizylinder-Drucksystemen. Zylinderaufzüge.

Zusätzliche Spezifikationen für den Schwerpunkt Digitaldruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können die druckbildübertragenden Teile von verfahrensspezifischen Drucksystemen kalibrieren und fachgerecht justieren.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Drucksysteme.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Drucksysteme.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Drucksysteme.

Zusätzliche Spezifikationen für den Schwerpunkt Siebdruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- geeignete Spanngrößen für Siebdruckrahmen und -gewebe auswählen,
- einen Siebrahmen fachgerecht mit Gewebe bespannen, diesen aus- und einspannen
- Schablonen fachgerecht anfertigen und in Druckmaschinen einbauen.

Hinweis: Die in der Bildungs- und Lehraufgabe beschriebenen Kompetenzen werden in allen vorgesehenen Schulstufen geführt und sind im Unterricht in unterschiedlicher Tiefe und Taxierung zu berücksichtigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Spanngrößen. Siebdruckrahmen. Siebrahmen. Gewebe. Bedruckstoffe. Anpressdruck. Schablonen. Druckmaschinen.

Lehrstoff der 2. Schulstufe:

Spanngrößen. Siebdruckrahmen. Siebrahmen. Gewebe. Bedruckstoffe. Anpressdruck. Schablonen. Druckmaschinen.

Lehrstoff der 3. Schulstufe:

Messungen. Bedruckstoffe. Anpressdruck. Druckmaschinen.

Zusätzliche Spezifikationen für die Schwerpunkte Bogenflachdruck, Rollenrotationsdruck und Digitaldruck:

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können Falzmuster anfertigen.

Lehrstoff der 1. Schulstufe:

Falzmuster.

UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

BEWEGUNG UND SPORT

Kompetenzbereich Grundlagen zum Bewegungshandeln

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können Methoden zur Schulung der konditionellen, koordinativen und beweglichkeitsbezogenen Fähigkeiten eigenverantwortlich anwenden.

Lehrstoff:

Übungen aus den Bereichen Turnen, Gymnastik, Leichtathletik und Schwimmen. Übungen an Fitnessgeräten. Sportmotorische Tests.

Kompetenzbereich Leistungsorientierte und spielerische Bewegungshandlungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihr Leistungsvermögen in Bewegungshandlungen einschätzen,
- Regeln einhalten und sich fair verhalten sowie das Verhalten auf Spielsituationen abstimmen und taktische Entscheidungen in der Gruppe bzw. Mannschaft treffen,
- ausgewählte Wettbewerbe und Sportspiele organisieren und leiten.

Lehrstoff:

Wettbewerbe und Spiele. Trendsportarten.

Kompetenzbereich Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich durch Bewegung ausdrücken und verständigen,
- Bewegung gestalten und kreative Ausdrucksmöglichkeiten finden.

Lehrstoff:

Pantomime. Gefühle durch Bewegungen darstellen. Tanz. Musikgymnastik. Rhythmische Gymnastik und Akrobatik.

Kompetenzbereich Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegungshandlungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- körperliche Belastungssymptome und deren Ursachen erkennen sowie mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit beschreiben,
- alltägliche Bewegungshandlungen durch gezielte Übungen verbessern und berufsspezifische Belastungen ausgleichen.

Lehrstoff:

Funktionsgymnastik. Regeneration. Atemtechniken. Entspannungs- und Dehntechniken.

Kompetenzbereich Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Die Schülerinnen und Schüler können herausfordernde Bewegungssituationen aufsuchen, persönliche Grenzen und Verhaltensweisen erfahren, Erlebnisse selbst und in der Gruppe reflektieren sowie Gefahren einschätzen.

Lehrstoff:

Bergsport. Gleit- und Rollsport. Wassersport. Ballspiele. Sportveranstaltungen.

